



Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V.



Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes für das Geschäftsjahr 2011

Zurzeit hat die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal 15 Mitglieder, die vom Jugendfeuerwehrwart und zwei Jugendgruppenleitern sowie einem Betreuer betreut werden.

Im Berichtsjahr wurden 89 Übungsstunden abgeleistet, an denen Durchschnittlich 9 Jugendliche teilnahmen. Im Allgemeinen ist die Übungsbeteiligung in den Sommermonaten höher als die im Winter.

Insgesamt wurden 20 Stunden für Unterrichte, sowie 69 Stunden für die praktische Ausbildung der Jugendlichen abgeleistet.

Zusammen wurden von den Betreuern so ca. 250 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Neben der feuerwehrspezifischen Ausbildung spielen auch gemeinschaftsbildende Aktivitäten eine entscheidende Rolle, die in Form von Ausflügen, Zeltlagern, der Weihnachtsbaumaktion und Kino- sowie Spieleabenden mit 64 Stunden zu beziffern sind.

Im Geschäftsjahr wurden Sitzungen des Feuerwehrausschusses bzw. des Vereinsvorstandes, des Gemeindejugendfeuerwehrausschusses und der Delegiertentag der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus besucht.

Tobias Gutperl absolvierte die Ausbildung zum Wertungsrichter der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus, sodass wir nun zwei Wertungsrichter in unseren Reihen haben, die bei Wettbewerben im Untertaunus und den Nachbarkreisen zum Einsatz kamen.

Im Dezember fand zunächst die Weihnachtsfeier der Hennethaler Jugendfeuerwehr im Gerätehaus statt. In diesem Jahr wurde zunächst gemeinsam gekocht, bevor der Abend bei verschiedenen Spielen ausklang. Im Rahmen der Weihnachtsfeier fand auch die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt.

Im Januar stand als erstes die Weihnachtbaumaktion statt und die Jugendlichen der Hennethaler Feuerwehr entsorgten sie ausgedienten Weihnachtsbäume, die im Anschluss auf dem Grillplatz bei einem Glas heißem Apfelsaft verbrannt wurden

Nach den Osterferien konnte in die Wettbewerbsvorbereitung eingestiegen werden. Bis zur Kreismeisterschaft wurden in unzähligen Sonderübungen der A- und der B-Teil erarbeitet. Beim A-Teil

Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V.	Vorsitzender	Nassauische Sparkasse	Tel.: +49 6120 92 66 02	Amtsgericht Wiesbaden
Auf Bens 5	Thomas Gutperl	BLZ 500 510 15	Fax : +49 6120 90 89 36	Vereinsregister Nr. 4471
65329 Hohenstein		Kto.-Nr. 420009801	FFW-Hennethal@t-online.de	

handelt es sich um einen Löschangriff ohne Bereitstellung, bei der diverse Hindernisse schnell und fehlerfrei zu überwinden sind. Der B-Teil, ein Staffellauf, erfordert neben Schnelligkeit auch Geschick, da einige Aufgaben, wie das Einbinden eines Stahlrohres und einige Hindernisse zu überwinden sind. Die erste Bewährungsprobe stand uns am 28. Mai bevor, als in Holzhausen der Gemeindegewinnwettbewerb stattfand. Unsere Gruppe konnte mit einem erfolgreichen zweiten Platz zufrieden nach Hause fahren. Am 02. Juni sind wir gemeinsam mit den anderen Hohensteiner Jugendfeuerwehren nach Rehe an die Krombachtalsperre gefahren. Die Teilnahme am Gemeindegewinnwettbewerb ist mittlerweile zu einer lieb gewordenen Tradition geworden und hat einen festen Platz in unserem Kalender. Bei fast durchgehend gutem Wetter konnte jeden Tag im See geschwommen werden. Am 05. Juni ging ein anstrengendes, aber schönes Zeltlager zu Ende, nach dem Aufräumen haben die Jugendlichen und ihre Betreuer mit Sicherheit sehr gut geschlafen. Durch die Teilnahme an den Zeltlagern der Gemeindegewinnwettbewerb haben sich Freundschaften zu Jugendlichen anderer Feuerwehren entwickelt, die Beziehung zu anderen Jugendfeuerwehren beschränken sich nun nicht mehr auf die von Konkurrenten, die nur während der Wettbewerbe aufeinandertreffen.

Charlotte Krämer übernahm freundlicherweise die Betreuung unserer weiblichen Mitglieder. Hierfür möchte ich mich bedanken.

Nach der Rückkehr begann die Vorbereitung auf den Kreisentscheid des Bundeswettbewerbes der Deutschen Jugendfeuerwehr, der am 19. Juni wieder in Laufenselden stattfand. Auch hier konnte unsere Gruppe beweisen, dass sie zu den besten im Kreisteil gehört und konnte sich mit 1394 Punkten als dritter Sieger einen Platz auf dem Treppchen erkämpfen.

Ein ganz großes Lob und mein Dank möchte ich unseren Jugendlichen aussprechen, die während der oft anstrengenden Übung einen Ehrgeiz entwickelten, der auch uns Betreuer immer wieder anspornte und der uns hoffen lässt, dass die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Hennenthal gesichert ist.

Am 02. Oktober nahmen wir an einem Ausflug der Gemeindegewinnwettbewerb Hohenstein teil. Gemeinsam sind wir nach Bad Schwalbach ins Kino gewandert und haben im Anschluss in Born gegrillt. Unsere Jugendlichen hatten so ein weiteres Mal die Möglichkeit mit den Mitgliedern der anderen Ortsteilfeuerwehren Kontakt zu knüpfen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei einigen Kammeranden bedanken: Der Vorstand mit dem Vorsitzenden und Wehrführer Thomas Gutperl hat die Arbeit der Jugendfeuerwehr stets unterstützt, hierfür möchte ich mich auch im Namen der anderen Betreuer bedanken.

Unter den Betreuern möchte ich die beiden Jugendgruppenleiter Tobias Gutperl und Alexander Krämer besonders hervorheben. Beide standen während des ganzen Jahres, auch kurzfristig, zuverlässig Verfügung. Für die unzähligen Stunden, das gemeinsame Zittern an den Wettbewerbstagen und die Betreuung während des Zeltlagers möchte ich mich herzlich bedanken.

Das größte Dankeschön haben allerdings unsere Kids verdient, ohne die unsere Jugendfeuerwehr nicht das wäre was sie ist. Für dieses großartige Jahr möchte ich mich auch im Namen der Betreuer bei Euch bedanken.

Hohenstein, den 25. November 2011

Marc Capito
Jugendfeuerwehrwart